

GEMEINDEZEITUNG



Marktgemeinde

Molln

www.molln.at



Friedrich Reinisch **Bürgermeister der** **Marktgemeinde Molln**

Geschätzte Mollnerinnen und Mollner, liebe Jugend!

Ärztehaus - Hartnäckigkeit für die Allgemeinheit

Vor zwei Jahren wurde aus der Not eine Idee geboren, um die ärztliche Versorgung in Molln weiter zu sichern: Eine moderne und zeitgerechte Praxis soll möglichst rasch errichtet werden. Mit Dr. Peter und Dr. Gabriele Schilcher haben wir ein einheimisches Ärztee Paar für Allgemeinmedizin gefunden. Mit der Firma Holzbau Aigner GmbH wurde ebenso ein heimischer Partner gefunden, der die Umsetzung in kürzester Zeit garantierte. Zu meiner Verwunderung kämpften aber zahlreiche Gemeindepolitiker trotz offensichtlichem Ärztemangel auf dem Land, mit aller Kraft gegen dieses Projekt an. Dies ging bis hin zu Anzeigen gegen mich als Bürgermeister.

Vielleicht waren es aber gerade diese Anfeindungen, die mich noch mehr an das Projekt glauben ließen und mich in meiner Meinung und Umsetzung bestärkten. Schlussendlich ging es um die medizinische Versorgung von mehreren tausenden Personen bei uns in Molln. Mit diesem klaren Ziel vor Augen vergisst man manche Anfeindung und man wird in seiner „Hartnäckigkeit“ bestärkt.

Mittlerweile gelten wir mit diesem Projekt als Vorbild für andere Gemeinden, von denen bereits einige vor Ort waren,

um sich Ideen für die Umsetzung zu holen. Schlussendlich stimmte daher auch eine Mehrheit im Gemeinderat unserem Ärztehaus zu, das nun umgesetzt wurde.

Auch wenn es ein harter Weg war, so zählt nur die gesicherte ärztliche Versorgung für uns alle und somit Beständigkeit für viele Jahre.

Gerade in Zeiten von Corona eine Verpflichtung für jeden gewählten Bürgermeister.

Straßenbeleuchtung neu

Da sich die Erhaltungs- und Sanierungsarbeiten pro Jahr schon auf die € 20.000,- bewegt haben und die Stromkosten immer mehr stiegen, war es schon aus diesen Gründen erforderlich, sich um eine Erneuerung zu kümmern. Die veraltete Technik verursacht schon seit Jahren hohe Kosten bei der Fehlersuche und Fehlerbehebung. Oft mussten ganze Straßenzüge vom Netz genommen werden. So war im Vorjahr zu Weihnachten das gesamte Ortszentrum bis zur Hafnerstraße ohne Beleuchtung. Das wird es in Zukunft nicht mehr geben. Die notwendigen Arbeiten werden größtenteils durch unsere Bauhofmitarbeiter erledigt. Auf Grund des Wissens unserer langjährigen Mitarbeiter erfolgte die Leitungssuche rasch und effizient.



Künftig gibt es nur einheitliche Leuchtkörper. Diese können individuell zeitgesteuert und abgesenkt werden.

Nachdem das Gesamtprojekt 370 Leuchtpunkte umfasst, kann hier von einer Energieeinsparung von mehr als 50 % ausgegangen werden. Die Kosten der Umstellung belaufen sich auf € 470.000,- und wir können Bundesfördermittel beanspruchen. Durch das neue Investitionsprogramm des Bundes hoffe ich auf zusätzliche Fördermittel. Ein notwendiges Zukunftprojekt, verbunden mit Energieeinsparung, wird damit verwirklicht.

Nachdem die Schule wieder begonnen hat, ersuche ich alle Autofahrer, gerade bei Schulen und Kindergärten, um ihre erhöhte Vorsicht.

Den Schülern wünsche ich einen tollen Start ins neue Schuljahr. Und mein Appell an Sie alle: „**bleiben Sie gesund!**“

Herzlichst

Ihr Fritz Reinisch eh.

Einladungen, Hinweise, Anregungen:
buergermeister@molln.ooe.gv.at

Sprechtag: Mo, 15:00 bis 17:00 Uhr
Tel. 0664/88359856
Amt: 07584/2255-12

Wir gratulieren unserem Bürgermeister Fritz Reinisch ganz herzlich zum runden Geburtstag!

Viel Freude, Glück und Gesundheit wünscht

die Personalvertretung der Marktgemeinde Molln



Gesundheit verstehen - Gesundheit leben

Gesunde Gemeinde Molln

Unsere Gesunde Gemeinde Molln beteiligt sich in den Jahren 2020-2021 am Schwerpunkt „**gesundheit verstehen.gesundheit leben**“ des Landes Oberösterreich. Innerhalb der nächsten zwei Jahre werden wir verschiedene Aktivitäten zu diesem Schwerpunkt planen und umsetzen.

Folgende Angebote sind in Vorbereitung:

- * **Webchecker für Neue Mittelschule (Workshop)**
- * **Ernährungsmythen auf dem Prüfstand (Vortrag oder Zeitungsartikel)**
- * **Brainwalking-Askö (Workshop-sanftes Bewegen in der Natur mit geistigen Aufgaben verknüpft)**
- * **Bewährte Hausmittel/Hausmittel und Kräuter für Frauen (Vortrag)**
- * **Gesundheitskompetenz über Generationen weitergeben (Vortrag oder Zeitungsartikel)**
- * **Laufend: Bewegungsprogramm, Gesunde Schulküche, Workshop mit Seminarbäuerinnen in der Schule, internationale Kochabende, etc...**

Wir laden alle Interessierten zur Mitgestaltung herzlich ein. Bringen Sie Ihre Ideen, Wünsche oder auch Fragen ein.

„Gesundheit leben“ - eine Herausforderung

Alle Menschen wollen möglichst lange gesund leben. Mehr denn je braucht es dazu auch individuelle Gesundheitskompetenz.

Menschen mit einer eingeschränkten Gesundheitskompetenz ernähren sich ungesünder als andere, rauchen häufiger, bewegen sich weniger und werden früher und öfter chronisch krank.

Wie erlangt man Gesundheitskompetenz?

Die Voraussetzung um täglich gesunde Entscheidungen treffen zu können ist persönliche Bildung und lebenslanges Beschäftigen mit Fragen zur Gesundheit! Informationen darüber wie Gesundheit entsteht, waren noch nie so leicht zugänglich wie jetzt. Für eine gute Gesundheitskompetenz ist nicht nur der einzelne Mensch verantwortlich, sondern auch Umgebungsfaktoren - z. B. wie gut Gesundheitsinformationen aufbereitet sind oder der Weg durch das Gesundheitssystem zu finden ist.



Angelique Stummer, Arbeitskreisleiterin, Gesunde Gemeinde Molln, freut sich auf die gemeinsamen Veranstaltungen!

Nützen Sie die Vorsorgeangebote in Ihrer Gemeinde. Im Krankheitsfall stellen Sie Fragen an den Arzt bzw. Therapeuten, um zu verstehen, was Sie krank gemacht hat bzw. wie Sie wieder gesund werden. Reflektieren Sie immer wieder mal Ihr Gesundheitswissen und Ihren Lebensstil.

Die Corona-Ampel fungiert als dynamisches Werkzeug für eine einheitliche, koordinierte und transparente Vorgehensweise der Behörden zu COVID-19 entsprechend der jeweiligen epidemiologischen Situation auf regionaler Ebene. Die Corona-Ampel dient als Leitsystem zur Informierung von Behörden und der Öffentlichkeit über das entsprechende COVID-19 Risiko.

Anhand der Corona-Ampel erfolgen seitens der österreichischen Behörden entsprechende Maßnahmen und Vorgaben für alle Gesellschafts- und Wirtschaftsbereiche auf regionaler Ebene. Seitens der Öffentlichkeit wird im Sinne der Eindämmung der COVID-19 Krise um laufende Kenntnisnahme und Einhaltung dieser Vorgaben ersucht. Die Empfehlungen und Vorgaben orientieren sich an der jeweiligen epidemiologischen Lage und sind flexibel auf die jeweilige COVID-19 Situation angepasst.

Die Corona-Ampel

Ein Werkzeug zur Einschätzung der epidemischen Lagen auf Basis von Schlüsselindikatoren.

Rot: sehr hohes Risiko

→ Unkontrollierte Ausbrüche, großflächige Verbreitung

Orange: hohes Risiko

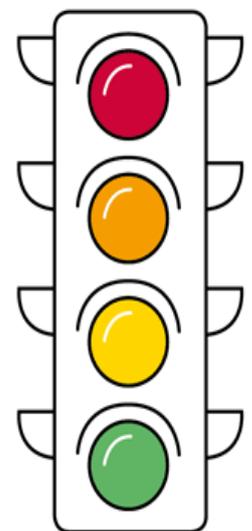
→ Häufung von Fällen, nicht mehr überwiegend Clustern zuordenbar

Gelb: mittleres Risiko

→ moderate Fälle, primär in Clustern

Grün: geringes Risiko

→ einzelne Fälle, isolierte Cluster



Die Maßnahmen können für das gesamte Bundesgebiet, einzelne Länder oder Bezirke gelten. Die Aktualisierung der Daten erfolgt jeden Freitag, voraussichtlich 12:00 Uhr. Historische Daten werden als eigene Ressource bereitgestellt.

Weiterführende Informationen: <https://corona-ampel.gv.at/>

Straßenbeleuchtung; Umstellung auf LED-Lampen

Derzeit werden im gesamten Gemeindegebiet die Straßenlaternen auf LED-Lampen umgestellt. Die Arbeiten haben bereits Mitte September begonnen. Damit sind Behinderungen im öffentlichen Verkehr verbunden. Teilweise sind vorübergehende Abschaltungen für mehrere Tage möglich. Ein wichtiger Aspekt ist dabei der Wildwuchs bei manchen lebenden Zäunen. Diese werden durch unsere Bauhofmitarbeiter bei Bedarf entsprechend zurückgeschnitten. Eine vorherige Absprache mit den einzelnen Zaunbesitzern ist im Sinne einer raschen Abwicklung der Arbeiten leider nicht möglich. Gleichzeitig versichern wir, die mit den Maßnahmen verbundenen Einschränkungen so gering wie möglich zu halten. Vielen Dank für Ihre Einsicht.

Stellenausschreibungen Marktgemeinde Molln



Die Marktgemeinde Molln schreibt gem. § 9 des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 idgF. (Oö. GDG 2002) folgende Dienstposten öffentlich zur Besetzung aus:

FACHARBEITER(IN) IM BAUHOF
VOLLZEIT (40 WOCHENSTUNDEN)
VB DIENSTPOSTEN GD 19

BADEWART(IN) IM HALLENBAD
TEILZEITBESCHÄFTIGUNG (20 WOCHENSTUNDEN)
VB DIENSTPOSTEN GD 21.2

Genauere Informationen finden sie unter www.molln.at
Bewerbungen sind unter Verwendung des Bewerbungsbogens des Marktgemeindeamtes Molln samt den entsprechenden Nachweisen (Lebenslauf, Personalurkunden, Zeugnisse, Strafregisterbescheinigung...) beim Marktgemeindeamt Molln einzureichen. Der Bewerbungsbogen ist auch auf unserer Homepage <http://www.molln.at> abrufbar.

Der Bürgermeister:
Friedrich Reinisch eh.

DER NEUE CORSA E Steigen Sie ein zur Probefahrt!

100%
elektrisch!



Nähere Informationen erhalten Sie bei uns im Autohaus

autohaus seidl molln

Hafnerstraße 22, 4591 Molln, T 07584 2405, www.autohaus-seidl.at

 **DR. OGERIE
GÄRTNER**
www.drogerie-gaertner.at

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass wir die Drogerie Gärtner auf Grund des großen Zuspruchs weiterführen werden.

Neben unseren „Klassikern“, wie dem „Alten Schweden“, unserem Weihrauch und den Klosterprodukten werden wir weiterhin Hildegard von Bingen-Produkte, Urkornhof und Mühlviertler Öle, Schafmilchseifen und Osttiroler Unterweger Produkte im Sortiment haben.

Ebenso unsere Naturkosmetik und Dermakosmetiklinien, sowie Produkte nach Karoline Postlmayr. Mit „Airfresh Spray“ und Spitzwegerich-Sirup ist bereits für die kalte Jahreszeit vorgesorgt. In der Advent- und Weihnachtszeit bemühen wir uns auch heuer um nette Geschenksideen!

Wir sind ab **5. Oktober 2020** zu folgenden Öffnungszeiten:

Montag 15:00 bis 18:00 Uhr

Freitag 08:00 bis 11:30 Uhr

am gewohnten Standort wieder für Sie da und freuen uns auf Sie!

Ihr Team der Drogerie Gärtner

Start der neuen Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin



Bekanntlich geht jedem Anfang ein Ende voraus. Mit der Pensionierung von Dr. Martin Gärtner Ende September 2020 startet nun am 5. Oktober 2020 die Dr. Schilcher *Ärzte für Allgemeinmedizin OG* den regulären Betrieb am neuen Standort in der Marktstraße 7/1 in 4591 Molln. Wir freuen uns sehr, dass unsere hervorragenden Assistentinnen Frau Carina Gärtner und Frau Karin Kaspar uns auch weiterhin unterstützen!

Ganz besonders möchten wir uns bei Dr. Martin Gärtner für seine große Hilfsbereitschaft und seine Freundschaft bedanken! Er stand uns immer mit Rat und Tat zur Seite und wir konnten stets von seiner großen fachlichen und menschlichen Kompetenz profitieren. Mit seinem großen Engagement, wie etwa zuletzt auch dem freiwilligen Aufschub seines Pensionsantrittes zugunsten eines reibungslosen Überganges, trug er wesentlich zur Entstehung der Gruppenpraxis und somit zur Sicherstellung der ärztlichen Versorgung in Molln bei!

Viele gewohnte Abläufe werden wir in der neuen Gruppenpraxis übernehmen, in manchen Bereichen werden wir auch neue Wege gehen. In jedem Fall werden wir alles daransetzen, das ausgezeichnete Niveau, auf dem Dr. Gärtner seine Patientinnen und

Patienten stets behandelt und begleitet hat, beizubehalten. In diesem Sinne freuen wir uns, ab Oktober 2020 für Sie da zu sein!

Dr. Gabriele und Dr. Peter Schilcher



Öffnungszeiten ab Oktober 2020:

Montag und Mittwoch: 07:30-11:30 und 16:00-19:00 Uhr
Dienstag: 07:00-12:00 Uhr
Donn. und Freitag: 07:30-11:30 Uhr

Um telefonische Terminvereinbarung unter **07584/2223** wird gebeten!

www.praxis-schilcher.at

Arzt-Logo und Onlineauftritt gestaltet von Mollner Medienexperten

Das Logo und die Website der *Ärzte Schilcher* wurden von den Medienexperten Susanne und Harald Fürschuß gestaltet. Nach ihrem Studium an der Fachhochschule in Hagenberg und einigen Jahren in Linz, zog es die beiden zurück ans Land. Mit der Gründung von FOMX (Fürschuß Online Marketing Xperience) kommen sie der Nachfrage nach digitaler Kommunikation auch im Steyrtal entgegen.



Was verbindet FOMX und die Praxis Dr. Schilcher?

Vor dem Sommer kontaktierten uns die *Ärzte Schilcher* mit dem Anliegen, ob wir Ihnen bei der Gestaltung eines Logos für die neue Arztpraxis

behilflich sein könnten. Damit die Patientinnen und Patienten künftig auch stets mit allen wichtigen und aktuellen Informationen rund um die Ordination versorgt sind, war auch die Gestaltung eines Online-Auftritts ihr Wunsch. Gerne erfüllten wir diesen. Auf www.praxis-schilcher.at findet man neben den Ordinationszeiten und wichtigen Telefonnummern auch stets aktuelle Informationen rund um die Praxis Dr. Schilcher.

Was bietet FOMX an?

Als wir 2013 gemeinsam in Haralds Heimat zurückkehrten, bemerkten wir sehr schnell den Bedarf nach Online-Kommunikation jeglicher Art in der Region. Im Februar 2019 gründeten wir dann FOMX. Also Fürschuß Online Marketing Experience. Wir gestalten Medien in einem klaren und natürlichen Stil für das Web und Print. Auch Social Media

und Google Werbung bieten wir an. Auf www.fomx.at findet man auch einige Referenzen zu unserer Arbeit.

Kommende Workshops:

Soziale Medien in Unternehmen – Facebook, Instagram & Co.

Termine: Mi. 18.11., Mi. 02.12.
Anmeldung telefonisch oder per Mail.

Kontakt:



Susanne & Harald Fürschuß
Wiesenstraße 24
4591 Molln

T: 0699 162 045 86
M: office@fomx.at

Alpenverein Molln-Steyrtal investiert in Schluchtweg Neuinszenierung Zinkensteg/ Steyrschlucht

Der Alpenverein Molln-Steyrtal hat mit Unterstützung der Leader Region Nationalpark Kalkalpen, dem Österr. Alpenverein und der Marktgemeinde Molln den bereits in die Jahre gekommenen Zinkensteg im Bereich der Mündung Krumme Steyrling/Steyr neu errichtet. Der beliebte alpine Schluchtsteig im Naturschutz-

gebiet Steyrschlucht ist damit wieder optimal begehbar. Der Holzsteg über die Krumme Steyrling ist bei einem Hochwasser vor vielen Jahren stark beschädigt bzw. ein kleiner Teil sogar abgerissen worden. Der gesamte Steg wurde nunmehr durch die Firma Holzbau-Eckhart wieder (neu) gebaut.

Infos Schluchtwege Steyrschlucht:

https://www.alpenverein.at/molln_wAssets/mixed/bilder/Schluchtwege_A4.pdf



AV-Obmann Reinhard Eder, Wegwart Julius Rohrauer, Kassier Dietmar Strasser und Zimmerer Manfred Auer bei der Gleichfeier (Foto: Thomas Schwarz).

Standesamt...

Wir trauern...

Aloisia Eder, (89)

Ramsau 21

Theresia Greutter, (87)

zuletzt AH Kirchdorf

Rudolf Klauser, (82)

Sonnseite 28

Elfriede Krondorfer, (93)

Nationalparkallee 2/4

Anna Peithner, (91)

Breitenau 1

Ludwig Prentner, (81)

ehem. Ramsauer Straße 29

Ingeborg Schellmann, (82)

Piesslingersraße 23

Friederike Stöger, (89)

Im Dorf 7

Maria Zweckmair, (76)

Breitenau 4



Geheiratet haben:

Andreas Lang und

Melanie Knapp,

Schmiedstraße 29



Martin Laglstorfer und

Marlene Schmid, Gradau 18/1

Martin Kothgassner und

Lisa-Maria Boxleitner,

Sonnseite 46

Busserlbergstiege in neuem Glanz

131 neue Stufen haben Gerald Kerbl und seine Söhne Tobias und Mario auf den Mollner Busserlberg errichtet. Somit ist der bei Groß und Klein beliebte Wanderweg auf den Busserlberg und auf das Steinköpfl wieder einwandrei begehbar.

Vielen herzlichen Dank für Euer Engagement und den tatkräftigen Arbeitseinsatz!

Die benötigten Materialien wurden von Bürgermeister Fritz Reinisch und den Österreichischen Bundesforsten gestiftet.



Impressum

Medieninhaber, Herausgeber & Hersteller - Marktgemeindeamt - 4591 Molln

Erscheinungsort

Marktgemeinde Molln

Ortsteile Molln, Breitenau, Ramsau & Frauenstein

Redaktion/Layout

Marktgemeindeamt Molln,

Bernhard Werner

Telefon 07584 2255-16

Mail: werner@molln.ooe.gv.at

Redaktionsschluss:

20. November 2020



Wir gratulieren...

90 Jahre

Franz Dickbauer, Zimeck 45
Gertrud Eckhart, Austraße 9
Friedrich Hotz,
 Am Dorferberg 33
Franz Strasser,
 Sepp-Huber-Straße 7



Diamantene Hochzeit

Franz und Hedwig Wimmer,
 Im Sperrboden 1
Walter und Herta Stadler,
 Sepp-Huber-Straße 6

Goldene Hochzeit

Johann und Berta
Weissengruber,
 Ramsauer Straße 51



Glückwünsche zur Vollendung des 80. Lebensjahres!

Roman Bindreiter,
 Effertsbach 10
Franz Hartl,
 Schmiedstraße 41
Maria Huemer,
 Frauenstein 26
Theresia Illecker,
 Im Sperrboden 7
Johann Rußmann,
 Haushoferstraße 20
Schartmüller-Kaltenberger
Regina, Gradau 3
Maximilian Seidl,
 Haushoferstraße 18
Gottfriede Strasser,
 Austraße 55
Rosa Strasser,
 Wiesenstraße 7/2
Manfred Ziebermayr,
 Zinken 20



Hinweis: Auf Grund von Covid-19 entfallen bis auf Weiteres die persönlichen Hausbesuche von Bürgermeister Fritz Reinisch und Vertretern der politischen Fraktionen im Gemeinderat.

Freie Plätze bei Aktion Tagesmütter OÖ in Molln

Ihr Kind steht bei uns im Mittelpunkt.

Unter dem Motto „Kinder in guten Händen“ arbeiten unsere Tageseltern professionell und pädagogisch geschult. Unsere Angebote richten sich an alle Familien mit Kindern im Alter von 2 Monaten bis zum 16. Lebensjahr.

Unsere Tagesmütter/-väter betreuen maximal 4 Kinder in kleinen Gruppen bei sich zu Hause, so werden die Kinder in ihrer Entwicklung und Stärken individuell unterstützt. Es wird sehr flexibel betreut, da die Zeiten gemeinsam mit den Eltern abgestimmt werden. Alle Tagesmütter/-väter besitzen eine Ausbildung und Bewilligung des Landes OÖ. Die Kosten für eine Betreuung richten sich nach dem Einkommen (von 0,39 bis 3,81 Euro/Std.).

Unsere Tagesmütter in Molln haben ab sofort freie Plätze. Sie freuen sich schon sehr auf ein Kennenlernen!

- Andrea Gattermann (Tel. 07584/40 449)
- Ulrike Kranawetter (Tel. 0676/63 31 352)
- Veronika Bankler (Tel. 07584/34 93)

Sie haben Interesse oder Fragen? Wir beraten Sie gerne!

Aktion Tagesmütter OÖ

4560 Kirchdorf, Garnisonstraße 2
 Tel.: 0664/88 15 86 97 bzw. 07252/549 41
 E-Mail: kirchdorf@aktiontagesmuetter.at
www.aktiontagesmuetter.at



Danke für Covid19-Hilfe

Der SV Molln, Sektion Fußball, und die Landjugend Molln, haben sich am Beginn der Corona-Krise vorbildlich um ältere Menschen in unserer Gemeinde gekümmert. Es wurden Einkäufe und andere Erledigungen durchgeführt. Als kleines Dankeschön überreichte Bürgermeister Fritz Reinisch den Vereinen eine Spende in Form von „Steyrtalern“. Damit werden gleichzeitig auch die einheimischen Betriebe gefördert.



Florian Fröhlich (rechts im Bild), Leiter der Sektion Fußball des SV Molln, nimmt die Spende in Form von Steyrtalern für seine Mannschaft entgegen.



Landjugendkassier **Florian Niederberger** freut sich über die Anerkennung der erbrachten Leistungen. Die Mollner Landjugend wurde ebenfalls mit einer Spende aus den Händen von Bürgermeister Fritz Reinisch in Form von Steyrtalern bedacht.

Von Herz zu Herz die Liebe übertragen (von Papst Franziskus)

Die Corona-Krise hat uns alle wie ein plötzlich losbrechender Sturm überrascht und weltweit unser Leben jäh verändert. Einige haben den Tod von lieben Verwandten und Freunden zu beklagen. Viele sind in wirtschaftliche Not gekommen, andere haben ihren Arbeitsplatz verloren.

Diese dramatische Situation hat unsere Verwundbarkeit, Hinfälligkeit und Erlösungsbedürftigkeit deutlich vor Augen geführt; sie hat viele Gewissheiten, auf die wir in unserem Alltag gebaut haben, infrage gestellt. Die Krise ist ein Alarmzeichen, das uns zum Nachdenken führt, wo die tieferen Wurzeln liegen, die uns Halt geben mitten im Sturm.

Sie erinnert uns daran, dass wir manche

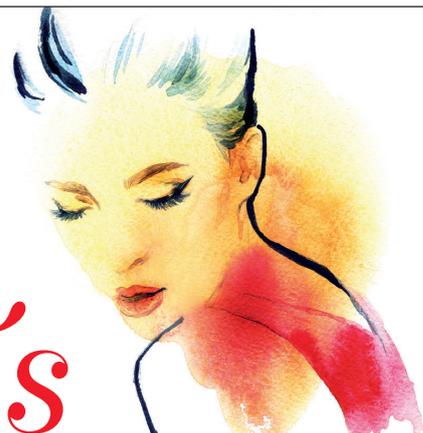
im Leben wichtige Dinge vergessen und vernachlässigt haben, und lässt uns fragen, was wirklich wichtig und notwendig ist. Es ist eine Zeit der Prüfung und Entscheidung.

Sie hat uns gezeigt, dass wir gerade in Notsituationen auf die Solidarität anderer angewiesen sind. Und sie leitet uns an, unser Leben neu in den Dienst an anderen Menschen zu stellen. Die Gefahr der Ansteckung durch einen Virus soll uns eine andere Art der Ansteckung lehren. Die Ansteckung von der Liebe, die von Herz zu Herz übertragen wird.

Jorge Mario Bergoglio, 83, ist seit dem Jahr 2013 Papst

FACHINSTITUT FÜR
KOSMETIK, FUSSPFLEGE,
PERMANENT MAKE-UP

Vera's
SCHÖNHEITSSALON



Tel. 07584 40 560, 4591 Molln, Parkstraße 5, www.schoenheitssalon-vera.at

Handwerk mit Design
malerei plursch
Ihr Malermeister
Steyrstraße 13
4595 Grünburg-
Waldneukirchen
07257/8012
office@plursch.at
www.plursch.at

... eine saubere Sache !!!

Hilfe für Menschen mit Behinderung

Machen Sie den 1. Schritt



Projekt „Behindertenberatung von A – Z“ für den Bezirk Kirchdorf

Der OÖ. KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen, sondern auch ihre Ansprüche nutzen zu können.

Ziel des Projektes ist die berufliche Integration und soziale Absicherung von Menschen mit Behinderung.

Die Zielgruppe sind Menschen mit Behinderung im berufsfähigen Alter (15 – 65 Jahre) und deren Angehörige.

Wenn Sie gesundheitliche Einschränkungen und deswegen Probleme haben, Ihre Arbeit zu behalten oder eine zu finden, wenden Sie sich an uns. Es kann vieles in Kürze telefonisch, per Mail, aber auch vor Ort in Ihrer Bezirkshauptstadt geklärt werden.

Melden Sie sich bei den Themen wie Behindertenpass, Kündigungsschutz, Medizinische oder berufliche Rehabilitation, Umschulungen, Zuschüsse und Förderungen, und vielem mehr.

Beratungstermine, die in der Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf stattfinden, können unter der Telefonnummer 0732 656361 vereinbart werden. Telefonische Beratungen ebenso unter der gleichen Nummer, Anfragen per Mail unter office@oobkobv.at

Die Beratungen sind kostenlos.



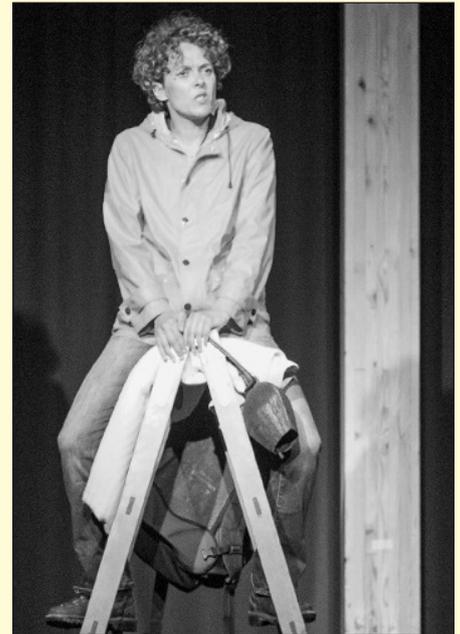
Sozialministeriumservice

Burgtheaterschauspielerin in Molln

Copyright Hapè Schreiberhuber

Burgtheaterschauspielerin Dorothee Hartinger sorgte im Rahmen des „Styraburg Festivals“ für einen sensationellen Solotheaterabend in Molln.

Das Gedenkjahr anlässlich des 100. Geburtstages und 50. Todestages der großen Mollner Schriftstellerin Marlen Haushofer wurde am 8. August im Atrium des Nationalpark-Zentrums zu einem Höhepunkt. Begeistert beklatschte das Publikum die großartige Darbietung des Romans „Die Wand“, welche mit viel Einfühlungsvermögen und wenigen wirkungsvollen Requisiten dargeboten wurde. 80 Besucher konnten den warmen Sommerabend genießen.



„Die Wand ist so sehr Teil meines Lebens geworden, dass ich oft tagelang nicht an sie denke, sie geht mich in Wahrheit nichts an.“ Aus: Die Wand (1963) von Marlen Haushofer.

Zum Gedenken Marlen Haushofer - 100. Geburtstag 11. April 1920 (Frauenstein) - 21. März 1970 (Wien)

„Marlen Haushofer im Bilde“ Abschlussveranstaltung zum Marlen Haushofer-Gedenkjahr

Termin:
Sonntag, 18. Oktober 2020,
18:00 Uhr - Atrium
Nationalpark-Zentrum Molln



Diashow von Alfred Spannring mit ausgewählten Fotos aus dem Leben Marlen Haushofers
Lesung:
Humorvolles aus der Feder der Autorin
Musikalische Umrahmung:
Schüler der Landesmusikschule Molln

Wir freuen uns über Ihren Besuch. Freiwillige Spenden sind erbeten.
Getraud Weghuber für das Kulturreferat der Marktgemeinde Molln.

Verschenke...

...laufend Restpflanzen, wie Strauchclematis, Sterndolden, Iris, Taglilien, Gräser, Katzenminzen, u.v.a.

Renate Glinser
Bräugrabenstraße 6
Tel. 0664 9179465



Mollns Aushilfspfarrer seit mehreren Monaten unter Quarantäne in Peru

MOLLN/PERU. Seit Monaten befinden sich die Peruaner in Quarantäne, unter ihnen Missionar und Aushilfspfarrer in Molln Franz Windischhofer. Das Coronavirus hat das Land hart getroffen, die Zahlen steigen nach wie vor.



Foto: Franz Windischhofer

Franz Windischhofer setzt sich unter anderem für die Jugendlichen vor Ort ein.

Seit Jahren lebt der Oberösterreicher in den Höhen der Anden, um als Pfarrer und Seelsorger an der Seite der Menschen zu sein. Franz Windischhofer hat im Laufe der Jahre aber auch zahlreiche soziale Projekte für die arme Bevölkerung initiiert und kümmert sich darum, dass diese auch weiter voran getrieben werden. Derzeit ist Mollns

Aushilfspfarrer in Peru: „Hier tut sich momentan viel durch diese schlimme Situation. Leider wird es immer schlimmer, bereits an die 490.000 Infizierte und 21.500 Tote, obwohl man von etwa 50.000 spricht. Die Quarantäne

ist neuerlich bis zum 31. August verlängert worden“, berichtet Franz Windischhofer. Trotz der hohen Infektionszahlen seien immer noch viele Menschen unterwegs, erzählt der Missionar: „Täglich kommen die Bit-

ten, dass wir für Kranke beten und ihre Familien, dann für die Verstorbenen. Es ist schon etwas deprimierend und man fühlt sich so ohnmächtig all dem Leid gegenüber. Die Ausspeisungen sind eine große Hilfe für die älteren Menschen. Wir geben Lebensmittel, Kleider und Decken aus wo eben Hilfe notwendig ist.“ Es gäbe aber auch positives in dieser schwierigen Zeit: „Erfreulich ist aber, dass unsere WhatsApp Gruppe mit den Jugendlichen ausgezeichnet funktioniert. Täglich gibt es um 19 Uhr einen Gebetskreis mit wunderbaren Reflexionen über das Tagesevangelium. Unsere Gottesdienste über Radio und Facebook werden auch sehr gut aufgenommen.“ ■

Kosovo-Hilfsprojekt - „Dachsanierung Schule Marmull“ (von Andreas Jungwirth)

Seit 2011 mache ich gemeinsam mit meiner Gattin Claudia humanitäre Hilfsprojekte im Kosovo. Einmal im Jahr sammeln wir Spenden und fahren in eines der ärmsten Länder Europas und helfen bedürftigen Menschen mit Lebensmittelpaketen, Hygieneartikel, Medikamenten, Brennholz und Öfen.

20 Jahre nach dem Krieg ist noch immer ein großer Teil der Bevölkerung auf Hilfe von außen angewiesen. Eine Arbeitslosenquote von ungefähr 30 % und durchschnittliche Monatsgehälter von € 400,- machen das tägliche Überleben schwer.

Heuer haben wir uns entschlossen, ein seit langem geplantes Projekt umzusetzen. Es geht um eine kleine Schule im Dorf Marmull in der Nähe der Stadt Gjakova. Die Schule wurde seit 1982 nicht saniert. Das Dach ist an vielen Stellen undicht. Ein neues Dach ist für die Schule mehr als dringend nötig.

Mittlerweile haben die Bauarbeiten begonnen. Überwacht und abgenommen wird das Projekt von einem befreundeten Offizier des Österr. Bundesheeres.



Die kleine Schule im Dorf Marmull in der Nähe der Stadt Gjakova. In der Grundschule werden derzeit 32 Kinder unterrichtet. Sie werden von vier Lehrern betreut.

Durch die vom Gesangsquartett „ViaSanMia“ organisierte Benefizveranstaltung im Dezember 2019 sowie Spenden von Pluradent Austria GmbH, der Sengschmiedtrachtengruppe Molln, den Eltern der Schulkinder und Unterstützung vom Land Oberösterreich, ist ein Teil der Gesamtinvestition von € 16.727,- bereits geschafft.

Wir freuen uns über jede finanzielle Unterstützung unseres Projektes.

Für weitere Informationen stehe ich sehr gerne unter Tel. 0664 5907455 oder ac.jungwirth@gmx.at zur Verfügung. Auf meinem Facebook-Profil Andreas Jungwirth wird laufend über unsere Projekte berichtet.

Spendenmöglichkeit:

Andreas und Claudia Jungwirth
AT12 2032 0049 0200 4095
„Dachsanierung Schule Marmull“

Heugabel statt Laptop: Gemeinsame Mahd für blühende Steilhänge

MOLLN. Eine Gruppe junger Freiwilliger nutzten eine Woche ihrer Ferienzeit, um ökologisch wertvolle Bergwiesen der Nationalparkgemeinde Molln zu erhalten.



Zwei freiwillige Helferinnen beim „Heign“ auf der Stadtwiese am Schoberstein.

Geleitet und betreut wurde das Projekt von Christian Hatzenbichler und Eva Schaubmair vom Verein „Bergwiesn – Kulturlandschaftserhaltungsverein Steyrtal“. Gemeinsam mit den anderen Vereinsmitgliedern reaktivieren und erhalten sie seit über fünf Jahren die Artenvielfalt der Mollner Mäh-Halbtrockenrasen. „Im ersten Jahr haben wir sechs Hektar bewirtschaftet, mittlerweile sind es fünfzig“,

erzählt Hatzenbichler. Für die fordernden Wochen der Mahd im Sommer ist die Mitarbeit der vom Österreichischen Alpenverein vermittelten Freiwilligen

eine wichtige Ergänzung. Auch für die sieben jungen Leute aus Deutschland und Österreich war die Zeit eine Bereicherung: „Durch meine Liebe zur öster-

reichischen Alpenregion war es mir wichtig, selbst einen Beitrag zum Erhalt der hiesigen Natur zu leisten“, sagt Hannes Vasold, angehender Biologielehrer aus Leipzig. „In Österreich ist es in Bezug auf Biodiversität fünf nach zwölf“, meint Ronald Würflinger, Geschäftsführer der Stiftung Blühendes Österreich, welche den Verein finanziell unterstützt. Das Team von „Bergwiesn“ macht es sich zur Aufgabe, dieser Entwicklung auf lokaler Ebene entgegenzuwirken. Die jährliche Mahd und der Abtransport von Farnen und anderen Pflanzen durch Vereinsmitglieder und Praktikanten fördern das Wiederaufkeimen verschiedenster Wiesenpflanzen. ■

Landwirtschaftsmeister 2020



Am Freitag, den 03. Juli 2020 fand in der Landwirtschaftskammer Kirchdorf Steyr die Meisterprüfung statt.

Nach zweieinhalbjähriger Ausbildungsdauer wurde die Prüfung für die 17 Meisterkurseilnehmer aus den Bezirken Kirchdorf, Steyr und Linz-Land zum krönenden Abschluss. Der Schwerpunkt der Ausbildung gibt den Teilnehmern die Möglichkeit, sich zwei Jahre intensiv mit dem eigenen Betrieb zu beschäftigen. Neben dem betriebswirtschaftlichen Schwerpunkt der Ausbildung ist auch die fachliche Ausbildung in den Bereichen Tierhaltung, Pflanzenbau und Landtechnik ein wichtiger Bestandteil des Lehrplanes.

Stefan Hackl (Bildmitte), Gradau 9, hat die Meisterprüfung mit gutem Erfolg absolviert.

Die Marktgemeinde Molln gratuliert dazu sehr herzlich.



AUS ALT MACH NEU

Auf Grund eines Mäuseproblems in der Zwischendecke unserer Probenräume standen wir Anfang Juli vor dringendem Handlungsbedarf. Der gesamte Raum musste entkernt, die Elektroleitungen neu verlegt sowie alles wieder neu gedämmt, verspachtelt, gestrichen und verkleidet werden. Da es sich bei unserem Vereinsheim um ein Gemeindegebäude handelt, stießen wir bei Bürgermeister Fritz Reinisch dankenswerter Weise sofort auf offene Ohren. So konnten wir Dank der finanziellen Unterstützung seitens der Marktgemeinde Molln sowie Dank unserer Musiker, die ehrenamtlich **285 (!) Stunden** Arbeitskraft zur Verfügung stellten, unserem Probenraum zu neuem Glanz verhelfen.

Wir möchten uns auf das Herzlichste bei Bürgermeister Fritz Reinisch, bei Elektrotechnik Bernögger sowie bei unseren Freunden vom MV Molln für das Ausweich-Probenlokal bedanken!



FÜR IHRE SICHERHEIT

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 3. Oktober 2020, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 sec.

WARNUNG



3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 3. Oktober nur Probearm!



ALARM



1 min. auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 3. Oktober nur Probearm!



ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 3. Oktober nur Probearm!

